

VERANSTALTUNGSREIHE

# KLIMAHAUSEN

## Nachhaltig gut leben in Oberhausen



Die Folgen des Klimawandels und der Energieknappheit machen deutlich: Das Leben in Oberhausen hat sich verändert. Hitze, Trockenheit und Starkregenereignisse nehmen zu, Energie- und Lebenshaltungskosten steigen.

Mit der Veranstaltungsreihe „**KLIMAHAUSEN**“ soll eine Diskussion zu der Frage angestoßen werden, wie ein gutes nachhaltiges Zusammenleben in Oberhausen unter Berücksichtigung der Grenzen der Belastbarkeit der Erde aussehen könnte. Wo ist der Einzelne betroffen und was kann getan werden? Mit Expert:innen aus Wissenschaft, Gesellschaft und der kommunalen Praxis werden verschiedene Themen aufgegriffen, diskutiert und Lösungsvorschläge vorgestellt.



## Lebenswerte Stadt im Klimawandel

Die Folgen des Klimawandels beeinflussen immer stärker auch ganz konkret das Leben vor Ort. Daher ist es immens wichtig für eine Stadt wie Oberhausen, sich stetig weiterzuentwickeln, auf aktuelle Veränderungen zu reagieren und auf zukünftige Herausforderungen vorbereitet zu sein. Ziel muss es sein, allen Menschen in der Stadt auch zukünftig ein sicheres und lebenswertes Zuhause zu bieten.

Aber was macht eigentlich eine lebenswerte Stadt aus? Was sind die großen Herausforderungen für die Zukunft? Welche Themen und Bereiche müssen angegangen werden um eine Stadt wie Oberhausen kurz-, mittel-, und auch langfristig zu einem lebenswerten Ort zu machen? (Wie) kann eine Stadtentwicklung überhaupt nachhaltig gelingen? Diese und weitere Fragen diskutieren wir mit **Dr. Steven März, Senior Researcher** für Energie-, Verkehrs- und Klimapolitik im Forschungsbereich Stadtswandel am Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie.

**Mittwoch, 13. September 2023, 18:00–19:30 Uhr**

Ort: VHS, Bert-Brecht-Haus, 3. Etage, Raum 330a  
Langemarkstr. 19–21, 46045 Oberhausen

Kurs Nr. ZA7100R

## Stecker-Solar: Praxistipps und Praxisaustausch

Die Kosten für Gas und Strom sind in den vergangenen Monaten stark gestiegen. Ein sparsamer Umgang mit Energie wird deshalb immer wichtiger. Wer zudem Strom aus Sonnenenergie produziert, macht sich unabhängig von fossilen Energieträgern. Mit Stecker-Solargeräten am Balkon oder auf dem Dach können nicht nur Hausbesitzer:innen, sondern auch Mieter:innen Sonnenenergie gewinnen und so ihre Stromrechnung reduzieren.

**Martina Zbick, Energieberaterin der Verbraucherzentrale**, zeigt ganz praktisch, wie Stecker-Solargeräte funktionieren, wieviel Strom erzeugt werden kann und welche Rahmenbedingungen es gibt. Nach dem Kurzvortrag gibt es Gelegenheit zu einem Praxisaustausch. Ausdrücklich eingeladen sind daher sowohl Interessierte als auch alle, die bereits ein Stecker-Solargerät betreiben.

**Mittwoch, 8. November 2023, 18:00–19:30 Uhr**

Ort: VHS, Bert-Brecht-Haus, 3. Etage, Raum 330a  
Langemarkstr. 19–21, 46045 Oberhausen

Kurs Nr. ZA7110R



## Mobilität, ÖPNV und Nahmobilität

„Wie muss Mobilität im öffentlichen Raum neu organisiert werden?“ Um diese Frage zu erörtern, diskutieren vier mobilitäts- und stadtplanungsaffine Menschen untereinander und zusammen mit dem Publikum: Jochen Sander (STOAG), Burkhard Schmidt (ADFC), Boris Dresen (Fraunhofer UMSICHT), Matthias Weber (TIER).

Ansprüche neuer Mobilitätsformen an den öffentlichen Raum, Sharing-Konzepte, besserer ÖPNV, Herausforderungen und Konflikte von Fahrradfahrern und Fußgängern, Lösungsansätze und Best Practice für eine nachhaltige Infrastruktur sowie die Integration in die Stadtplanung sind nur einige Themen des Abends.

**Mittwoch, 10. Januar 2024, 18:00 – 19:30 Uhr**

Ort: VHS, Bert-Brecht-Haus, 3. Etage, Raum 330a  
Langemarkstr. 19–21, 46045 Oberhausen

Kurs Nr. ZA7120R

## Klimafreundliche Grün- und Gartengestaltung

Mehr Hitze, mehr Trockenphasen, aber phasenweise auch mehr Starkregenereignisse setzen uns zukünftig unter Druck – und damit auch unsere Gärten. Aber unsere Gärten sind nicht nur betroffen vom Klimawandel und damit ein Teil des Problems, sie können auch ein wichtiger Teil der Lösung sein und damit unverzichtbare Bausteine für mehr Klimaschutz und Artenvielfalt in der Stadt. Was gilt es beim klimafreundlichen Gärtnern zu beachten? Warum sollte man z. B. torffreie Gartenerde verwenden? Warum sind Schottergärten problematisch für das Stadtklima und die Gesundheit von uns allen?

Über Möglichkeiten, im eigenen Garten oder auf Baumscheiben vor der Haustür sowie in Grünanlagen nebenan den Klimaschutz und die Artenvielfalt zu stärken informiert ein Mitglied des Landesarbeitskreises Stadtnaturschutz des BUND NRW e. V..

**Mittwoch, 13. März 2024, 18:00 – 19:30 Uhr**

Ort: VHS, Bert-Brecht-Haus, 3. Etage, Raum 330a  
Langemarkstr. 19–21, 46045 Oberhausen

Kurs Nr. ZA7130R





## Das klimarobuste Haus

Mit der Veränderung des Klimas in Folge der Erderwärmung treten immer häufiger extreme Wetterphänomene auf. Temperaturen im Sommer über 35 °C führen zu Überhitzung von Innenräumen. Starkregen überlastet die Kanäle mit der Folge, dass Innenräume überflutet werden. Welche Möglichkeiten der Vorsorge gegen diese Klimafolgen können Gebäudeeigentümer:innen treffen?

Die **Verbraucherzentrale** informiert über Maßnahmen zur Vorsorge. Das Themenspektrum reicht von Hitzeschutzmaßnahmen, über Dach- und Fassadenbegrünung als Beitrag zur Kühlung von Gebäuden und Verbesserung des Mikroklimas bis zu Maßnahmen zum Schutz vor Überflutung. Der Schwerpunkt dieses Themenabends wird kurzfristig angepasst und kommuniziert.

**Mittwoch, 8. Mai 2024, 18:00 – 19:30 Uhr**

Ort: VHS, Bert-Brecht-Haus, 3. Etage, Raum 330a  
Langemarkstr. 19–21, 46045 Oberhausen

Kurs Nr. ZA7140R

## Helfen uns neue Technologien beim Klimaschutz?

Ein Streitgespräch: Neue Technologien sollen das Potenzial haben, den Kampf gegen den Klimawandel zu unterstützen, indem sie innovative Lösungen zur Verringerung der Treibhausgasemissionen und zur Entwicklung nachhaltiger Praktiken bieten. So werden bspw. neue Technologien im Bereich der erneuerbaren Energien, der Energiespeicherung und der Kohlenstoffabscheidung und -speicherung (CCS) entwickelt und eingesetzt, um die Treibhausgasemissionen zu verringern. Letztendlich hängt die Wirksamkeit dieser Technologien bei der Eindämmung des Klimawandels von verschiedenen Faktoren ab, einschließlich ihrer zeitnahen Umsetzung, Kosten und Umweltauswirkungen. Genau hier gehen die Einschätzungen auseinander.

Die Frage ob, wann und wie neue Technologien beim Klimaschutz helfen, diskutieren zwei versierte **Wissenschaftler des Fraunhofer UMSICHT**.

**Mittwoch, 3. Juli 2024, 18:00 – 19:30 Uhr**

Ort: VHS, Bert-Brecht-Haus, 3. Etage, Raum 330a  
Langemarkstr. 19–21, 46045 Oberhausen

Kurs Nr. ZA7150R

# Organisatorisches

## **Alle Veranstaltungen sind kostenfrei.**

Um eine Anmeldung unter Angabe der Kurs-Nr. wird gebeten. Anmelden können Sie sich per Telefon, Fax oder E-Mail bis jeweils zwei Tage vor dem Veranstaltungstermin oder kommen Sie gerne persönlich zu den Kassenöffnungszeiten vorbei.

Volkshochschule Oberhausen  
Langemarkstraße 19–21  
46045 Oberhausen

Mo bis Fr: 9:00 – 12:00 Uhr

Mo bis Do: 13:30 – 15:00 Uhr

Telefon: 0208 825-2385 oder 0208 825-2061

Fax: 0208 825-5411

E-Mail: [vhs@oberhausen.de](mailto:vhs@oberhausen.de)

[www.vhs-oberhausen.de](http://www.vhs-oberhausen.de)

Die Veranstaltungsreihe ist im Rahmen der Arbeit des Arbeitsgremiums Klimaneutrales Oberhausen entstanden. Die Durchführung erfolgt durch:

